Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1888

22 (6.7.1888)

Visual Library

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 6. Juli 1888.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordens- und Medaillenverleihungen. Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Errichtung einer Realschule in Mannheim betreffend; den Rechtsanwalt Friedrich Brombacher in Pforzheim betreffend; des Ministeriums des Innern: die städtische Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel in Bruchsal betreffend; die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Oberkirch betreffend; die Verleihung der Körperschaftsrechte an den Verein St. Marienhaus zu Freiburg betreffend.

Diensterledigungen.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordens- und Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preußischen Generallieutenant Grafen von Alten, Kommandeur der Garde-Kavallerie-Division in Berlin, das Großkreuz und

dem Kammerdiener Seiner Majestät des hochseligen Kaisers Friedrich, Wetterling, das Ritterkreuz II. Klasse HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 15. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Belgischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Großherzoglichen Hofe, Grafen van der Straten-Ponthoz, das Großkreuz HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Schriftsetzer Louis Prieur in Karlsruhe die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberbaurath a. D. Sulzer die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König-Großherzog von Luxemburg verliehenen Offizierkreuzes des Großherzoglich Luxemburgischen Ordens der Eichenkrone zu ertheilen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 22. Juni d. J.

gnädigst geruht:

den Regierungsassessor Franz Schmidt bei dem Oberschulrath zum Kollegialmitglied der genannten Behörde und

den Referendär Emil Bitzel von Karlsruhe zum Sekretär bei dem Oberschulrath zu ernennen;

dem Privatdozenten Dr. Georg Böhm an der Universität Freiburg den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen;

den Kustos Dr. Friedrich Pfaff an der Universitätsbibliothek in Freiburg zum Bibliothekar daselbst zu ernennen;

den Bahnverwalter Josef Bährle in Zell i. W. wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste — und

den Sekretär Karl Fässy bei der Baudirektion wegen leidender Gesundheit — in den Ruhestand zu versetzen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Errichtung einer Realschule in Mannheim betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 9. Juni d. J. gnädigst zu genehmigen geruht, daß in Mannheim nach Maßgabe des zwischen der Oberschulbehörde und dem Stadtrath in Mannheim vereinbarten Statuts eine Realschule mit Beginn des Schuljahres 1888/89 errichtet werde.

Gemäß Artikel 18 der landesherrlichen Verordnung vom 29. Januar 1884, die Organisation der Realmittelschulen betreffend, bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 20. Juni 1888.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nokk.

Vdt. Böhm.

Den Rechtsanwalt Friedrich Brombacher in Pforzheim betreffend.

Der beim Amtsgericht Pforzheim zugelassene Rechtsanwalt Friedrich Brombacher ist zugleich beim Landgericht Karlsruhe zugelassen und in die Anwaltsliste dieses Gerichts eingetragen worden.

Karlsruhe, den 22. Juni 1888.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nokk.

Vdt. Hildenbrand.

Die städtische Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel in Bruchsal betreffend.

Mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 3. Juni 1884 — Staatsanzeiger Nr. XXIV. Seite 218 — wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die öffentliche Untersuchungsanstalt der Stadt Bruchsal für Vornahme amtlicher Untersuchungen von Nahrungs-, Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen nach Beschluß des Stadtraths daselbst aufgehoben worden ist.

Karlsruhe, den 21. Juni 1888.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Der Ministerialdirektor.

Eisenlohr.

Vdt. Jolly.

Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Oberkirch betreffend.

An Stelle des mit diesseitigem Erlaß vom 17. April d. J. zum Mitglied des Bezirksraths ernannten Fabrikanten und Gemeinderaths Anton Link in Oberkirch, welcher dieses Amt aus geschäftlichen Gründen abgelehnt hat, wurde auf Grund der von der Kreisversammlung aufgestellten Vorschlagsliste

Bierbrauer Theodor Braun von Oberkirch

für die Restdienstzeit des Erstgenannten, d. i. bis 1. April 1892, als Mitglied des Bezirksraths für den Amtsbezirk Oberkirch ernannt.

Dies wird mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung im Staatsanzeiger 1888 Nr. XX. Seite 199 zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 25. Juni 1888.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Der Ministerialdirektor.

Eisenlohr.

Vdt. Dr. Glockner.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die Verleihung der Körperschaftsrechte an den Verein St. Marienhaus zu Freiburg betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung d. d. Potsdam, den 22. Juni d. J., gnädigst geruht, dem Verein St. Marienhaus zu Freiburg auf Grund der vorgelegten Statuten vom 4. Mai d. J. Körperschaftsrechte zu ertheilen.

Dies wird hiermit bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 26. Juni 1888.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
Der Ministerialdirektor.
Eisenlohr.

Vdt. Dr. Glockner.

Diensterledigungen.

Zu besetzen sind:
mit akademisch gebildeten Lehrern aus der Klasse der nach §. 2, I. 2 der landesherrlichen Verordnung vom 20. Mai 1881 — Gesetzes- und Verordnungsblatt 1881 Seite 149/50, Schulverordnungsblatt 1881 Seite 77 — Geprüften:

vier Stellen an der neu errichteten Realschule zu Mannheim und
je eine Stelle an dem Realgymnasium und der Realschule zu Karlsruhe;

aus der Klasse der in klassischer Philologie Geprüften:

eine Stelle an dem Realgymnasium zu Karlsruhe;

aus der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse:

eine Stelle an der neu errichteten Realschule zu Mannheim.

Bewerber haben ihre Gesuche binnen acht Tagen bei dem Oberschulrath einzureichen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 13. Februar 1888:		Leeger, Emil, Postkontroleur a. D., in Baden,
„ 8. März	„	Schmitt, Jakob, Bezirksförster a. D., in Karlsruhe,
„ 20. „	„	Fuchs, Friedrich Wilhelm, Oberhofgerichtsrath a. D., in Mannheim,
„ 23. „	„	Heinrich, Johann, Registrator a. D., in Karlsruhe,
„ 20. April	„	Schacherer, Mathias, Revisor a. D., in Karlsruhe,
„ 1. Juni	„	Waldmannn, Josef, Geistlicher Rath und Pfarrer, in Orsingen,
„ 10. „	„	Eisele, Emil, katholischer Pfarrer in Bettmaringen, Kammerer des Landkapitels Stühlingen.

Druck und Verlag von **Malsch & Vogel** in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg